



Meine Jugend: Stück in den Akten

In einem Jugendzentrum Bilder
an der Wand betrachtend, meine
Jugend darin liegen gelassen.
Eines davon zeigte einen Jungen,
sich im Licht von Scheinwerfern
neckisch verbeugen und lachen
als würde ihm eine Kleinstadt gehören.

Auf einem anderen erkennt man
Personen in geflegt heruntergekommener
Kleidung- fast wie Punks.
Zwischen ihnen ein blondes Mädchen,
für das man keine Gefühle hatte.
Aus ihm bist später Du geworden
und es ist schön gewesen:

wie du du die Hauptrolle gespielt hast
in meinem Leben, das unsere Bühne war
ganz besonders in der einen Szene
in der wir so standen im Licht,
unter allen Blicken
und doch nur Augen
für uns hatten.

Eben doch nur eine Rolle gespielt,
auch als du mich geküsst hast?
Zur Strafe, immer wenn ich
meine Augenbrauen hochgezogen habe.
Oder doch nur zum Spaß,
zusammen das einsam sein geprobt?
Mein Charakter hat es nie leid
haben können, ins Publikum
zu sehen.
Wie du
gehst?
Steht im Drehbuch.

Letztens bin ich wieder da gewesen.
Immernoch hängst Du an der Wand,
mit dem selben schwarzen Lippenstift,
der dir später so peinlich war.
Ein bisschen komisch ist mir geworden,
aber das sage ich nicht, es passt nicht
in diese Charakterstudie.
Beide eine Fehlbesetzung gewesen,



Meine Jugend: Stück in den Akten

aber man hat blos den Protagonisten
von jener Wand entfernt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).